

L1

Abt. 17 - Brunnenviertel**Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Erhalt des FEX-Halts am Bahnhof Gesundbrunnen**

1 Die Kreisdelegiertenversammlung möge be-
 2 schließen und der Landesparteitag möge be-
 3 schließen, die sozialdemokratischen Mitglie-
 4 der des Senats und des Abgeordnetenhau-
 5 ses von Berlin werden beauftragt sich nach-
 6 drücklich bei den zuständigen Stellen – inklu-
 7 sive der zuständigen Stellen des Bundes, der
 8 Deutschen Bahn sowie des Verkehrsverbun-
 9 des Berlin-Brandenburg (VBB) – mit Nach-
 10 druck dafür einzusetzen, dass der Halt des
 11 Flughafenexpress (FEX) am Bahnhof Gesund-
 12 brunnen über Dezember 2025 hinaus erhal-
 13 ten bleibt. Dabei wird angeregt, die Mög-
 14 lichkeit zu prüfen, den Halt zumindest in ei-
 15 nem 40-Minuten-Takt (also mit jedem zwei-
 16 ten Zug) anzubieten, um die Verknüpfung
 17 zwischen dem Norden Berlins, und dem Flug-
 18 hafen BER zu sichern.

19

20 Begründung

21 Der Bahnhof Gesundbrunnen nimmt als
 22 multimodaler Verkehrsknotenpunkt im
 23 Norden Berlins eine herausgehobene Rolle
 24 ein. Hier treffen Regionalzüge, die Nord-
 25 Süd-Verbindung der S-Bahn, die Ringbahn
 26 und die U-Bahn-Linie U8 aufeinander. Der
 27 Bahnhof liegt in einem dicht besiedelten
 28 Stadtgebiet und ist zentraler Umsteige- und
 29 Ausgangspunkt für viele Bewohner*innen
 30 der nördlichen Bezirke und wird auch von
 31 Touristen geschätzt und genutzt.

32

33 Die aktuellen Planungen sehen vor, den Flug-
 34 hafenexpress (FEX) ab dem Fahrplanwechsel
 35 im Dezember 2025 nicht mehr am Bahnhof
 36 Gesundbrunnen halten zu lassen. Begründet
 37 wird dies unter anderem mit betrieblichen
 38 Verbesserungen und einer neuen Linienfüh-
 39 rung über andere Bahnhöfe. Ziel ist es, den
 40 BER häufiger und mit kürzerer Fahrzeit zu er-

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

Die Kreisdelegiertenversammlung möge be-
 schließen und der Landesparteitag möge be-
 schließen, die sozialdemokratischen Mitglie-
 der des Senats und des Abgeordnetenhau-
 ses von Berlin werden beauftragt sich nach-
 drücklich bei den zuständigen Stellen – inklu-
 sive der zuständigen Stellen des Bundes, der
 Deutschen Bahn sowie des Verkehrsverbun-
 des Berlin-Brandenburg (VBB) – mit Nach-
 druck dafür einzusetzen, dass der Halt des
 Flughafenexpress (FEX) am Bahnhof Gesund-
 brunnen über Dezember 2025 hinaus erhal-
 ten bleibt. Dabei wird angeregt, die Mög-
 lichkeit zu prüfen, den Halt zumindest in ei-
 nem 40-Minuten-Takt (also mit jedem zwei-
 ten Zug) anzubieten, um die Verknüpfung
 zwischen dem Norden Berlins, und dem Flug-
 hafen BER zu sichern.

41 reichen sowie Verspätungen zu verringern.

42

43 Dennoch droht mit dem Wegfall des FEX-
44 Halts Gesundbrunnen eine erhebliche Ver-
45 schlechterung der direkten Flughafenanbin-
46 dung für viele Berliner*innen aus dem Norden
47 der Stadt.

48

49 Die Bedeutung des Bahnhofs Gesundbrun-
50 nen als FEX-Halt zeigt sich auch an den Fahr-
51 gastzahlen: 2024 nutzten rund 6.000 Men-
52 schen täglich den FEX am Bahnhof Gesund-
53 brunnen – eine Zahl, die belegt, dass der Halt
54 für die Nutzer*innen relevant ist und eine
55 wichtige Funktion besitzt. Viele Fahrgäste
56 schätzen zwar den Hauptbahnhof als zentra-
57 le Drehscheibe, empfinden jedoch das Um-
58 steigen dort als unübersichtlich und belas-
59 tend, insbesondere für Menschen mit Mobi-
60 litätseinschränkungen, Familien mit Kindern
61 oder ältere Menschen. Der Bahnhof Gesund-
62 brunnen hingegen ist übersichtlich, barrie-
63 rear und weniger hektisch. Er bietet ei-
64 nen niedrigschwlligen Zugang für die An-
65 bindung an den Flughafen BER und entlastet
66 zugleich die Ein- und Umsteigefrequenz am
67 Hauptbahnhof.

68

69 Die Nord-Süd-Verbindungen und die direk-
70 te Erreichbarkeit aus weiten Teilen Wed-
71 ding, Pankow und Reinickendorf werden oh-
72 ne FEX-Halt am Gesundbrunnen deutlich ver-
73 schlechtert oder mit zusätzlichem Umsteige-
74 aufwand verbunden.

75

76 Darüber hinaus sprechen ökologische und so-
77 ziale Gründe für den Erhalt dieses Halts: Ein
78 attraktives, direktes und barrierefreies Ange-
79 bot ist entscheidend, um Menschen zum Um-
80 stieg vom Auto auf die Bahn zu bewegen und
81 die Mobilitätsgerechtigkeit in allen Teilen der
82 Stadt zu gewährleisten. Für den Zugverkehr
83 bedeutet es lediglich, die Erweiterung um ei-
84 nen Halt vom Hauptbahnhof zum Gesund-
85 brunnen.

86

87 Sollte die vollständige Beibehaltung des Halts
88 für alle FEX-Züge nicht umsetzbar sein, könn-
89 te als Kompromiss vorgeschlagen werden,
90 wenigstens jeden zweiten FEX am Bahnhof
91 Gesundbrunnen halten zu lassen. Dies wür-
92 de den Bedürfnissen der Berliner Bevölkerung
93 nach einer guten Anbindung deutlich entge-
94 genkommen, zugleich aber auch betriebliche
95 Erfordernisse berücksichtigen. Damit bliebe
96 Gesundbrunnen als wichtiger und stark fre-
97 quentierter Verkehrsknoten erhalten, ohne
98 das Gesamtsystem unverhältnismäßig zu be-
99 lasten.

100

101 Fazit:

102 Der Halt des FEX am Bahnhof Gesundbrun-
103 nen ist ein essenzieller Bestandteil einer ge-
104 rechten und leistungsfähigen Flughafenan-
105 bindung für den Norden Berlins.